

PROGRAMM
WALLONIE-2020.EU EFRE

Bürger-Zusammenfassung 2021

Europa bringt die Wallonie in Bewegung



www.enmieux.be

FEDER



UNION EUROPEENNE



Wallonie

LE FONDS EUROPÉEN DE DÉVELOPPEMENT RÉGIONAL
ET LA WALLONIE INVESTISSENT DANS VOTRE AVENIR

Jedes Jahr bietet uns die Bürger-Zusammenfassung die Möglichkeit, auf die Leistungen und Fortschritte der Projekte zurückzublicken, die vom EFRE in der Wallonie unterstützt werden.

Der EFRE im Jahr 2021 ist vor allem:

- 3300 Arbeitsplätze (VZÄ) zusätzlich in den Unternehmen
- 291 beteiligte Forscher an den wallonischen Universitäten und Forschungszentren
- 3000 m² in der wallonischen Hauptstadt eingerichteter öffentlicher Raum für Fußgänger
- 708 ausgestattete Ausbildungsbereiche oder -werkstätten

Sie möchten mehr erfahren? Entdecken Sie in dieser Broschüre die verschiedenen Achsen der EFRE-Programmplanung sowie für jede davon ein Projekt, das in diesem Jahr abgeschlossen wurde!



#RegioStars2021

Kikeriki! Diese Leistung verdient es, besonders hervorgehoben zu werden: Im Jahr 2021 wurde das vom CETIC (Centre d'Excellence en Technologies de l'Information et de la Communication in Gosselies) getragene Projekt „Pilotes industriels“ als Finalist in der Kategorie „SMART Europe“ des europäischen Wettbewerbs RegioStars 2021 ausgewählt.

Aus den 214 eingebrachten Kandidaturen wurden schließlich die 25 Finalisten ausgewählt.

REACT-EU:

**Ein Budget von
64,77 Millionen €
für den EFRE im Jahr
2021!**

In diesem Rahmen hat Wallonien eine achte Achse der Intervention eingerichtet, die Maßnahmen vereint,

welche darauf abzielen, Projekte zu unterstützen, die die Kapazität der Gesundheitssysteme stärken, den ökologischen und digitalen Wandel der wallonischen Wirtschaft erleichtern, die digitale Kluft zwischen KMU reduzieren und Investitionen in den von der Krise am stärksten betroffenen Sektoren – wie etwa Tourismus und Kultur – stärken.



Im vergangenen Jahr wurde eine neue Version des Operationellen Programms des EFRE 14-20, welche die Projekte des Rahmens REACT-EU einschließt, am 19. August 2021 von der Europäischen Kommission genehmigt.

REACT-EU ist eine Initiative, die die Auswirkungen der Gesundheitskrise

abfedern soll. Konkret handelt es sich um eine Finanzierung von etwa 50 Milliarden € für die Programme 2014-2020 der europäischen Kohäsionspolitik. REACT-EU war ein Mittel zur Bereitstellung zusätzlicher, essenzieller und schneller Unterstützung in den von der Pandemie am stärksten betroffenen Regionen.

Für weitere Informationen laden wir Sie ein, unsere Website [WalEurope](#) zu besuchen und sich für unseren [Newsletter](#) anzumelden.

WICHTIGSTE ERGEBNISSE

- 12 neue Niederlassungsorte für Unternehmen
- 3550 geschaffene Arbeitsplätze
- 19.310 begleitete KMU/Unternehmer-Kandidaten

Achse 1 – WIRTSCHAFT 2020

FÜR EINE DIVERSIFIZIERUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN STRUKTUR DER REGION

Die wallonischen KMU und deren Umfeld stehen im Mittelpunkt dieser Achse. Die Finanzierungen gehen in die Ausstattung von Gewerbegebieten und Niederlassungsorten für Unternehmen sowie in ein ganzes wallonisches Netz aus Dienstleistungen, die auf Projektträger und KMU ausgerichtet sind.

PROJEKT-FOKUS: Eine Öffnung in Richtung Frankreich für den Trockenhafen Athus

Eine Verbindung zwischen dem wallonischen Bahnhof Athus und dem französischen Bahnhof Mont-St-Martin ist bald möglich! Eine neue Linie (165/3) ermöglicht die Stärkung der Verbindung zwischen den großen Nordsee-Häfen und dem Herzen Europas und erhöht die Attraktivität durch das Anbieten eines direkten Zugangs nach Frankreich. Zudem wird so eine neue Entwicklung von Athus als Eisenbahn-Tor aus dem und in das Land gefördert.

Unternehmen müssen gegenwärtig andere, weiter entfernte Grenzübergänge nutzen, um den Norden Frankreichs zu erreichen. Dieser neue Zugang bietet daher einen finanziellen Gewinn, aber auch einen Vorteil bezüglich Zeit und Begrenzung der Erzeugung von CO₂.

Der Transport auf der Schiene verbraucht sechsmal weniger Energie als der Transport auf der Straße und stößt neunmal weniger CO₂ aus. Diese neue Eisenbahnstrecke zwischen Belgien und Frankreich wird die Reduktion des LKW-Verkehrs auf der Verbindung um einen nicht unerheblichen Teil (50.000 bis 60.000 Container pro Jahr) ermöglichen. Bis 2025 soll die Zahl der Transitzüge von zwölf auf 20 Züge (Hin- und Rückfahrt) pro Woche steigen, was auch zu einer Ankurbelung der (direkten und indirekten) Beschäftigung in der Region führen wird, da zahlreiche lokale Unternehmen direkt mit der Tätigkeit des Container-Terminals von Athus verbunden sind.

Ende 2021 waren fast alle Arbeiten abgeschlossen und die neue Eisenbahnstrecke konnte am 26. April 2022 von einem ersten Güterzug befahren werden, welcher den Terminal von Athus mit der Schweiz verbindet.

- EFRE-Subvention: 2.750.012 €
- Wallonische Subvention: 3.437.515 €



WICHTIGSTE ERGEBNISSE

- 291 neu beteiligte Forscher
- 211 Unternehmen arbeiten mit Forschungseinrichtungen zusammen
- 3829 KMU/Unternehmer-Kandidaten, die die kreativen Knotenpunkte in Anspruch nahmen

Achse 2 - INNOVATION 2020

FÜR EIN IMMER WETTBEWERBSFÄHIGERES ANGEBOT TECHNOLOGISCHER DIENSTLEISTUNGEN

Ziel dieser Achse ist die Ermöglichung einer Unterstützung für Forschungszentren und Universitäten/Hochschulen beim Erwerb technologischer Ausrüstung der Spitzenklasse, bei der Durchführung von Forschungsarbeiten und bei der Einrichtung von Demonstrationsräumen zur Verbesserung ihrer Sichtbarkeit. Direkt im Herzen der Innovation werden auch die wallonischen kreativen Knotenpunkte unterstützt.

PROJEKT-FOKUS: Das von der UCL Mons getragene Social Media Lab im Rahmen des Projekts „MediaFactory“ pusht den digitalen Wandel der wallonischen Unternehmen

Das Social Media Lab der UCL Mons ist ein Labor für sozio-digitale Medien in der Arbeitswelt. Das 2018 eingeweihte Labor ist Teil einer Reihe von Projekten, welche von der Verwaltung medizinischer Bildgebung über die Produktion traditioneller audiovisueller Medien bis hin zu den neuen Medien, ausgelagerter Datenverarbeitung sowie Datensicherheit und Datenschutz reichen.

Das Social Media Lab ist Teil des Projekts MediaFactory, dessen Ziel die Optimierung der Produktion, der Verarbeitung und der Visualisierung von audiovisuellen Medien (Kino, TV, soziale Netzwerke, Videospiele und *Serious Games*) ist.

Die Plattform Social Media Lab soll die Tätigkeit der Start-ups und der KMU, die in der digitalen Welt aktiv sind, fördern. Konkret geht es darum, die Expertise und Infrastruktur für die Arbeit an der gemeinsamen Konzeption, am Testen und an der Verbesserung ihrer Systeme, Produkte oder interaktiven Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen.

Das Labor entwickelt Arbeiten im theoretischen, praktischen und technologischen Bereich: Gegenwärtig nehmen 14 Unternehmen diese Expertise in Anspruch.

Das aussagekräftigste Beispiel für neue Werkzeuge, die von der Plattform konzipiert wurden, ist die Entwicklung einer Software zum *Eye Tracking*, die in der Wallonie einzigartig ist. Diese neue Technologie besteht im Verfolgen der Augenbewegungen von Benutzern eines Web-Interface und in der Ansteuerung der Stellen, an denen die Augen am häufigsten anhalten. Diese Technik ermöglicht die Verbesserung des Interface, indem sie ermittelt, was beim Aufbau der Website optimiert werden kann, um sie möglichst lesbar, benutzerfreundlich und effizient zu machen.

- EFRE-Subvention: 313.638 €
- Wallonische Subvention: 470.457 €

Die Wallonie als echtes Labor für Innovation! In Verlängerung dieses Projekts und mit Unterstützung von REACT-EU setzt das Projekt MediaFactory seine Entwicklung fort und hilft bei der Gewinnung, Verarbeitung und Analyse von Daten aus den Messinstrumenten, die vom Social Media Lab entwickelt oder angeschafft wurden.



Achse 3 – TERRITORIALE INTELLIGENZ 2020

FÜR EINE INTELLIGENTERE UND NACHHALTIGERE STÄDTISCHE ENTWICKLUNG

Inmitten der städtischen Zonen finanziert diese Achse Straßenbau- und Infrastrukturarbeiten größeren Ausmaßes sowie die Säuberung von Industriegeländen im Hinblick auf ihre künftige Nutzung.

PROJEKT-FOKUS: Erneute Verbindung der Rue Joseph Bolle mit der Grand'Place de Farciennes!

Die Rue Joseph Bolle – die Hauptverkehrsader der Stadt Farciennes – wird von der Eisenbahn gekreuzt und hatte im Laufe der Zeit unter der Schließung ihrer Geschäfte und einem daraus resultierenden Niedergang zu leiden. Auch ihre Anbindung an die Grand'Place wurde davon beeinträchtigt.

Dieses Wiederaufleben der Rue Joseph Bolle durch die Gestaltung des Straßenverlaufs und der Bürgersteige in Abstimmung mit der Grand'Place (Materialien, Vegetation etc.) stellt sowohl eine wirtschaftliche Redynamisierung, als auch eine Antwort auf die wachsenden Bedürfnisse von Unternehmen, Bürgern und Besuchern sowie eine Möglichkeit für Fußgänger und langsame Fahrzeuge dar, sich öffentlichen Raum wieder anzueignen.

Dank der im September 2021 abgeschlossenen Arbeiten sowie auch bald dank der ebenfalls mitfinanzierten zukünftigen Unterführung erhält diese Straße endlich ihren privilegierten Zugang zum Stadtzentrum zurück. Dies fördert auch den Austausch zwischen den Stadtvierteln.

- EFRE-Subvention: 936.483 €
- Wallonische Subvention: 1.170.603 €

WICHTIGSTE ZIELE

- 35 Renovierungsprogramme unterstützter Städte
- 17 zu säubernde Industriestandorte
- mehr als 154.000 m² städtischer Gebäude zu bauen oder zu renovieren



Achse 4 – WANDEL ZU EINER KOHLENSTOFFARMEN WIRTSCHAFT

ZU EINER REGION, DIE IHRE RESSOURCEN EFFIZIENTER NUTZT

Diese Achse betrifft die Finanzierung von **Ausstattungs- und Infrastrukturarbeiten** mit dem obersten Ziel der **Reduktion von Treibhausgasemissionen**. Die Projekte konzentrieren sich vor allem auf die Gestaltung multimodaler Zonen, auf nachhaltige Mobilität, auf die Produktion von Ökostrom und -energie sowie auf die Renovierung öffentlicher Gebäude.

WICHTIGSTE ZIELE

- 37 Projekte für die Verbesserung der nachhaltigen Mobilität
- 23.000 m² kohlenstoffarmer städtischer Gebäude zu bauen oder zu renovieren

PROJEKT-FOKUS: Dank EFRE erhalten die Fußgänger das Stadtzentrum von Mouscron zurück

Das Ende der Arbeiten an der Grand'Place haben es den Einwohnern von Mouscron ermöglicht, diesen Ort neu zu entdecken – er ist jetzt zur Hälfte den Fußgängern und der sanften Mobilität vorbehalten. Diese Neugestaltung bringt frischen Wind und neue Dynamik für den öffentlichen Raum und fördert dabei alternative Verkehrsmittel zum Auto. Eine große Anzahl an Parkplätzen ist verschwunden und Fahrräder und Roller haben die Fläche zurückerobert.

Die neue Gestaltung des Platzes führte zu einer Erhöhung der Zahl der Benutzer, was alternative Transportarten zum Auto fördert. Dank des EFRE können die Bewohner des Stadtzentrums (die immer mehr werden) sich darüber freuen, eine gesellige Grand'Place wiederzubekommen, auf der es sich gut leben lässt und die ein guter Treffpunkt ist.

- EFRE-Subvention: 2.461.924 €
- Wallonische Subvention: 3.132.228 €



WICHTIGSTE ZIELE

- mehr als 22.000 m² städtischer Gebäude zu bauen oder zu renovieren
- Säuberung von 8 Hektar Industriebrache
- 13 Projekte zur Verbesserung der nachhaltigen städtischen Mobilität

ACHSE 5 – INTEGRIERTE STÄDTISCHE ENTWICKLUNG 2020

FÜR EINE INTELLIGENTERE, AUF DEN BÜRGER AUSGERICHTETE STÄDTISCHE ENTWICKLUNG

Mit einer Konzentration auf zwölf prioritäre städtische Schwerpunkte finanziert diese Achse unter anderem Projekte zur **Sanierung von Gebäuden und zur Neugestaltung städtischer Räume**. Dabei wird auch die **touristische und kulturelle Entwicklung** unterstützt.

PROJEKT-FOKUS: Es war einmal ein verlassener Bahnhof, der zu einem Ort der Interaktion für Vereine und Bürger in Herstal wurde

Der ehemalige Bahnhof Marexhe in Herstal hat sich richtig verwandelt. Das im Herzen eines Stadtviertels im Wandel gelegene Bauwerk war verlassen und wurde vollständig renoviert. Es ist wirklich einen Umweg wert. Von außen betrachtet erinnert die Architektur an vergangene Zeiten. Doch sobald man durch die Tür tritt, zeigt sich eine Struktur, die auf moderne und erfinderische Weise neu gedacht wurde. „Vielseitigkeit“ ist der Begriff, der einem in den Sinn kommt, wenn man die Anordnung der neuen Innenräume mit wandelbarer Ausstattung und Zugang für Personen mit eingeschränkter Mobilität entdeckt. Zweifellos können die Räumlichkeiten nun die Anforderungen für die verschiedenen Bürgeraktivitäten vor Ort erfüllen.

Der Bahnhof steht ab sofort Vereinen zur Verfügung, die im sozioökonomischen Bereich tätig sind und keine Gewinnabsichten verfolgen.

- EFRE-Subvention: 640.000 €
- Wallonische Subvention: 799.999 €

Wie der Phönix, der sich aus der Asche und aus dem Rauch der Industrien seiner Vergangenheit erhebt, erlebt Herstal nun eine echte Wiedergeburt. Die Stadt beabsichtigt die Anwendung einer Strategie für eine nachhaltige städtische Entwicklung, welche die Lebensqualität ihrer Bürger in den Mittelpunkt ihrer Projekte stellt. Diese Wiedergeburt geschieht nicht nur über das Projekt für den Bahnhof Marexhe, sondern auch über die Neugestaltung des Browning-Parks – der zur grünen Lunge der ehemaligen Industriestadt werden soll – sowie auch über die Neugestaltung der Place Gilles Gérard, auf der das Erdbeermuseum einen neuen Parkplatz mit Zugang für Personen mit eingeschränkter Mobilität erhalten wird.



WICHTIGSTE ERGEBNISSE

- 2915 m² Infrastruktur-Fläche errichtet/gekauft
- 708 modernisierte Lehrwerkstätten/-laboratorien (neue Ausstattung)
- 73,85 % Zufriedenheitsquote, erhoben nach den Schulungen

ACHSE 6 – KOMPETENZ 2020

FÜR IMMER WETTBEWERBSFÄHIGERE ARBEITSKRÄFTE

Diese Achse unterstützt unsere **Ausbildungsstrukturen** und ermöglicht es ihnen gleichzeitig, **pädagogisches Material der Spitzenklasse** zu erwerben sowie – in einem geringeren Ausmaß – ihre Gebäude auszustatten.

PROJEKT-FOKUS: Eine neue Ausbildungsstätte für Berufe aus dem Bauwesen und dem ökologischen Bauen entsteht in Gembloux

Was könnte es für eine Region, die sich im Kampf gegen Klimaveränderungen engagiert, Wichtigeres geben als über Fachleute im Bereich des ökologischen Bauens zu verfügen. Die Berufe aus dem Bauwesen, die für die Sicherung der Zukunft der Wallonie essenziell sind, können sich nun über einen neuen Ausbildungsort freuen. Das Kompetenzzentrum ConstruForm des IFAPME in Gembloux, welches sich in der Ortschaft Isnes befindet, verfügt nun über ein neues Gebäude mit Lehrmaterial der Spitzenklasse. Die Berufsausbildungen, die hier stattfinden, beziehen sich auf Spezialtechniken im Bauwesen, Dachdeckung und Dachstuhl, EEG, ökologisches Bauen und Renovierung bestehender Gebäude.

Dank der Beihilfen sind nun zwei Werkstätten in Betrieb: eine Werkstätte mit 150 m², welche Zertifizierungen in Spezialtechniken gewidmet ist, sowie eine Ausbildungshalle mit 500 m², in welcher man sich mit dem Zimmerhandwerk befasst.

Im Jahr 2021 haben es die in diesen Werkstätten durchgeführten Ausbildungen ermöglicht, 228 Lernende in insgesamt 5003 Unterrichtsstunden auszubilden.

- EFRE-Subvention: 640.545 €
- Wallonische Subvention: 960.818 €



WICHTIGSTE ERGEBNISSE

- 3005 unterstützte KMU
 - 260 Millionen € an KMU vergeben
 - 3397 geschaffene Arbeitsplätze

DEN ZUGANG ZU FINANZIERUNG FÜR KMU ERLEICHTERN UND STÄRKEN

Unter der Betreuung der SOWALFIN und mit Unterstützung von zwei ihrer Niederlassungen (Socamut, Novallia) sowie von lokalen Investis können KMU **Mikrokredite, Darlehen und Beteiligungen zu interessanten Konditionen erhalten**. Das Ziel? Finanzierung von Investitionsprojekten, der Gründung oder Übernahme von KMU sowie des Bedarfs an Umlaufvermögen, aber auch Unterstützung von (ökologischen) Innovationen, Verbesserung der Energieeffizienz und Erzeugung erneuerbarer Energien.

Projekt-FOKUS: ein durch die SOCAMUT mit dem Querschläger-Darlehen zur Belegung unterstütztes KMU

Das 1965 gegründete Unternehmen Voyages Helios ist ein KMU mit ganzen 14 Reisebüros (einschließlich Franchise-Büros) auf dem gesamten Gebiet der Wallonie. Es beschäftigt neun VZÄ direkt sowie 16 VZÄ indirekt.

Wie viele Unternehmen in diesem Sektor litt auch Voyages Helios unter der COVID-19-Gesundheitskrise und unter der Verpflichtung zur Schließung all seiner Büros.

Im Jahr 2021 erhielt sie allerdings eine Kofinanzierung von 50.000 € gemeinsam mit einem Bankkredit in gleicher Höhe in Form eines nachrangigen, vierteljährlich rückzahlbaren Darlehens mit einer Laufzeit von 30 Monaten und einer tilgungsfreien Zeit von zwölf Monaten – also sechs Monate länger als die von der Bank gewährte tilgungsfreie Zeit – um den direkt durch die Krise verursachten Liquiditäts- und Finanzmittel-Bedarf zu decken. In Form einer Vorsichtsmaßnahme ermöglichtes es das Querschläger-Darlehen zur Belegung dem Unternehmen, die Krise zu überstehen.

Ziel von Voyages HELIOS ist es, zu seinem Tätigkeitsniveau von vor der Krise zurückzufinden!

- EFRE-Subvention: 21.416 €
- Wallonische Subvention: 28.583 €



WICHTIGSTE ERGEBNISSE Investitionsbeihilfen

- 109 unterstützte Unternehmen
- 102 Millionen € gewährte öffentliche Beihilfe
- 952 geschaffene Arbeitsplätze und 1358 erwartete Arbeitsplätze

FÖRDERUNG DER SCHAFFUNG VON ARBEITSPLÄTZEN UND DER ENTWICKLUNG VON INNOVATION

Während Investitionsbeihilfen **KMU unterstützen, die Arbeitsplätze schaffen**, bieten Beihilfen für die Forschung unseren wallonischen Unternehmen Anreize, **ihre Technologien auf Ebene der industriellen Produktion einzusetzen, Forschungsprogramme** umzusetzen sowie ihren Zugang zu **technologischen Dienstleistungen** oder auch zu spezialisierter Beratung im Bereich **geistiges Eigentum** zu erleichtern.

WICHTIGSTE ERGEBNISSE Beihilfen für die Forschung

- 924 unterstützte Unternehmen
- 137,8 Millionen € gewährte öffentliche Beihilfe

Projekt-FOKUS: YOUR NATURE, ein Eco Resort im Herzen von 280 Hektar Seen und Wäldern

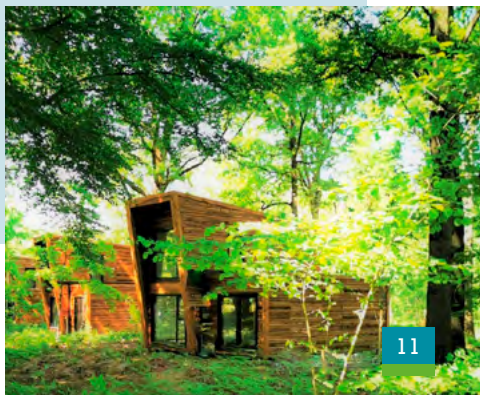
Die für den 16. Juni 2022 festgesetzte Eröffnung dieses neuen Eco Resorts, das 15 Kilometer von Tournai, 25 Minuten von Lille und weniger als zwei Stunden von Brüssel, Paris, London und Rotterdam entfernt liegt, ist das Ergebnis eines ambitionierten Projekts, dessen Ziel es ist, den Gästen von YOUR NATURE ein Umfeld zu bieten, das Erholung, Gelassenheit, verantwortungsvollen Tourismus, Bewegung, das Erwachen der Sinne und den Kontakt mit der umgebenden Natur fördert.

YOUR NATURE liegt inmitten eines 280 Hektar großen, von Wald geprägten Naturgebiets. Dieses Gebiet umfasst 18 Hektar Seen und bietet private, außergewöhnliche und großzügige Unterkünfte. In völliger Harmonie mit ihrer natürlichen Umgebung (am Rande eines Sumpfes, am Wipfel eines Baumes oder im Herzen des Waldes) verfügt jede Ecolodge-Kategorie über eine Innen- und Außenarchitektur, die direkt von der Natur inspiriert ist.

In diesem Komplex, in welchem Auto-Verbot herrscht, betrifft die Unterstützung des Programms vor allem die interne Entwicklung, die Gestaltung der Umgebung und die Errichtung verschiedener Gemeinschaftsgebäude, deren Funktionen vom Empfang über ein Schwimmbad, Restaurants oder ein Natur-Atelier bis hin zur Instandhaltung reichen.

Diese Investitionen, die auf über 31,5 Millionen € (exklusive Unterbringung) geschätzt werden, werden in Höhe von etwas weniger als 24 % vom EFRE und von der Wallonie finanziert. Das Projekt sollte insgesamt die Schaffung von 75 neuen Arbeitsplätzen ermöglichen.

- EFRE-Subvention: 3.000.000 €
- Wallonische Subvention: 4.500.000 €



Für ausführlichere Auskünfte besuchen Sie gerne jederzeit unsere Websites und unsere Seiten auf Facebook und Instagram!

Hier finden Sie genauere Informationen, sowohl zum Programm, als auch zu den umgesetzten Projekten.

EN MIEUX

www.enmieux.be/

FACEBOOK-SEITE

www.facebook.com/europe.wallonie/

INSTAGRAM-SEITE

En Mieux (@en.mieux) • Fotos und Videos auf Instagram

WALEUROPE

europe.wallonie.be/ mit dem Newsletter „Info-EFRE“

EUROPEINBELGIUM

www.europeinbelgium.be/fr/



LE FONDS EUROPÉEN DE DÉVELOPPEMENT RÉGIONAL
ET LA WALLONIE INVESTISSENT DANS VOTRE AVENIR